

# Kooperative Stadtentwicklung auf fünf Ebenen

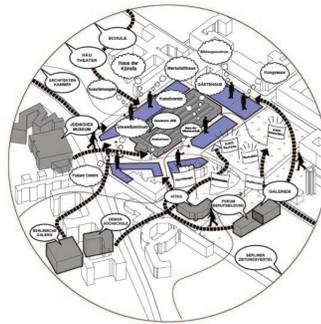
## Stadt verhandeln

### 1. Ebene - Nachbarschaftsbefragung

**Was:** Leitbildprozesses „Kreativquartier Südliche Friedrichstadt“  
**Wann:** 2009 und 2010

**mit Wem:** Projektbüro Kreativquartier Südliche Friedrichstadt, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg – Berlin, Lokale Initiativen und Bürger

**Ergebnis:** Standortentwicklungskonzept Kunst- und Kreativquartier (KuKQ)



## Konzept schlägt Kommerz

### 2. Ebene - Prozess des Grundstücksverkaufs:

**Was:** Konzeptverfahren „Checkpoint Art“ mit Ausstellung und Bürgerwerkstatt  
**Wann:** Oktober 2011 bis Dezember 2012  
**mit Wem:** Berliner Großmarkt GmbH (BGM), Liegenschaftsfonds Berlin (LiFo)

**Ergebnis:** Vergabe von 3 Grundstücken basierend zu 60% auf dem Konzept und zu 40% auf dem Preis

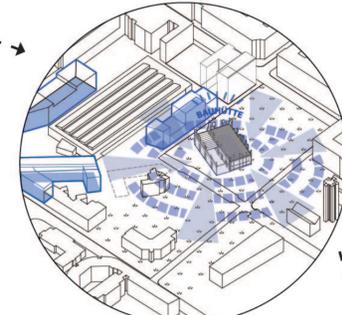
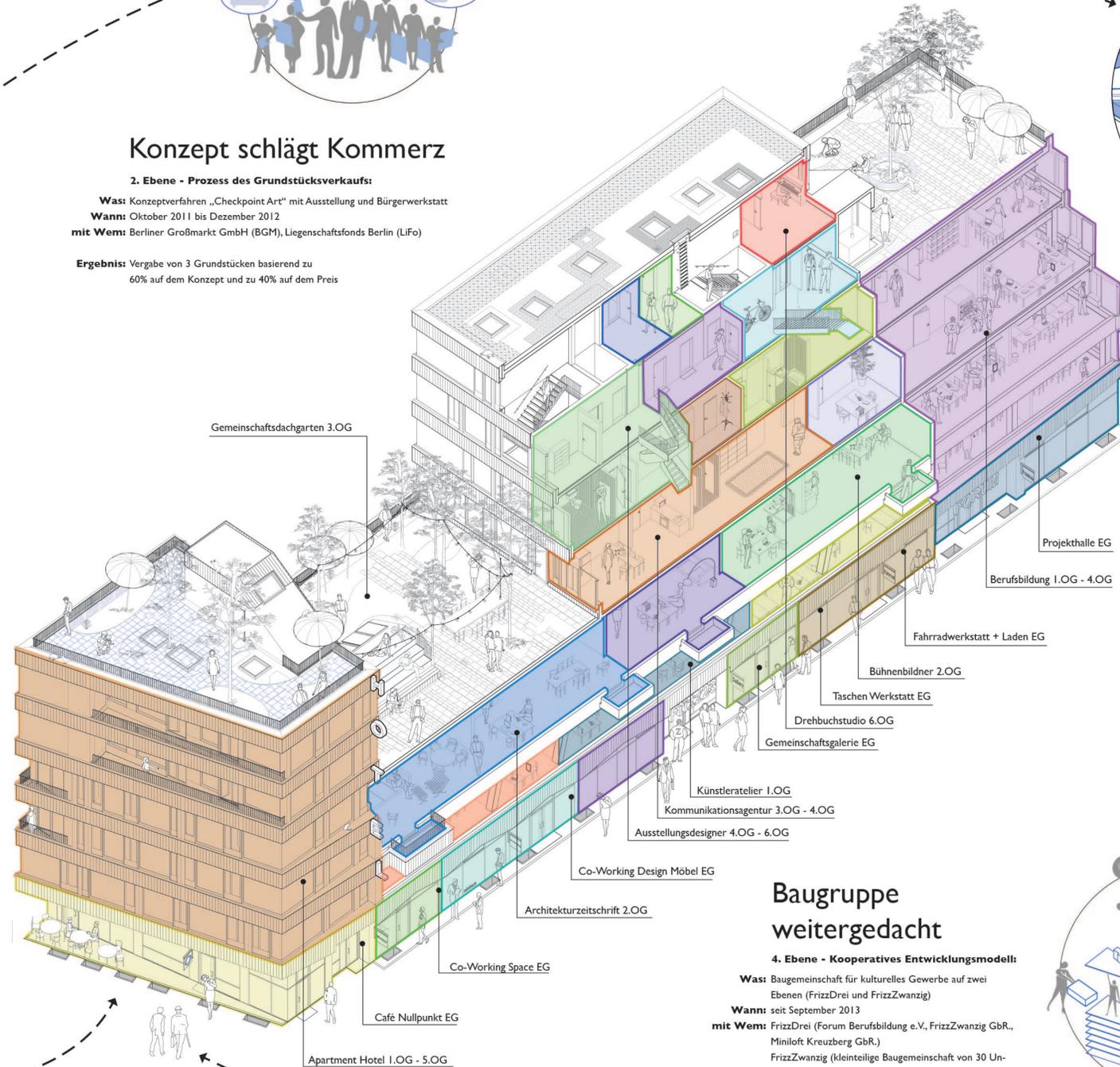
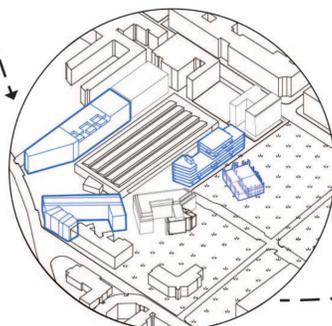
## Erst der Dialog, dann das Design

### 5. Ebene - Auf Dialog basierender Entwurfsprozess

**Was:** Qualifizierendes Planungsverfahren für die Baufelder II, IV und V um die ehemalige Blumengroßmarkthalle

**Wann:** August 2013 bis November 2014  
**mit Wem:** Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Senat für Stadtentwicklung und Umwelt, Jüdisches Museum, Lokale Akteure, Sanierungsbeirat, Externe Fachexperten Architektur/Städtebau/Landschaftsplanung, Vertreter der Bauherren und Planer der 3 PxB Projekte, sowie der Verkäufer (BGM und LiFo)

**Ergebnis:** Qualifizierung der drei Entwürfe als Grundlage der Genehmigungsverfahren.



## Teilhabe erzeugt Vielfalt

### 3. Ebene - Netzwerk der Projektentwickler

**Was:** Projektgruppe Ex-Blumengroßmarkt (PxB)  
**Wann:** seit Dezember 2012  
**mit Wem:** Integratives Bauprojekt am ehemaligen Blumengroßmarkt (IBeB), Metropolenhaus Am Jüdischen Museum, Frizz23

**Ergebnis:** Miträgerschaft der Bauhütte, sowie des Qualifizierenden Verfahrens, sowie diverse Nachbarschaftsveranstaltungen wie Parkfeste, Flohmärkte, Informations- und Musikveranstaltungen und Diskussionen

## Baugruppe weitergedacht

### 4. Ebene - Kooperatives Entwicklungsmodell:

**Was:** Baugemeinschaft für kulturelles Gewerbe auf zwei Ebenen (FrizzDrei und FrizzZwanzig)  
**Wann:** seit September 2013  
**mit Wem:** FrizzDrei (Forum Berufsbildung e.V., FrizzZwanzig GbR, Miniloft Kreuzberg GbR), FrizzZwanzig (kleinteilige Baugemeinschaft von 30 Unternehmen aus Kunst, Kreativwirtschaft und Bildung)

**Ergebnis:** Bauherrenschaft für das Projekt Frizz23 bestehend aus FrizzDrei und FrizzZwanzig

